



Ludwigshafen, den 07.06.2017

Pressemitteilung

Geschichten schaffen neue Möglichkeiten der Begegnung

Die Erfahrungen von sechs Erzählfesten beweisen: Geschichten können Brücken bauen – zwischen Generationen, Kulturen und Sprachen. Beim VII. Internationalen Erzählfest greifen wir auf unsere Erfahrungen zurück, bieten bewährte Erzählformate wie im Erzählzelt oder mit den Trommelgeschichten – und bieten auch Neues an.

Neu ist etwa das Café International am Mittwoch, 20.09.2017, um 16 Uhr im Adolph-Kolping-Haus in Ludwigshafen Oggersheim. In Kooperation mit dem Café Welcome und zusammen mit internationalen Erzählkünstler_innen sind alle eingeladen, Platz zu nehmen, zu erzählen und bei Tee und Keksen den Geschichten zu lauschen. Das Motto heißt folglich: „Viele Sprachen, viele Tische – ein Raum, eine Welt.“ Die Teilnehmenden unternehmen gemeinsam eine Reise in die Welt der Märchen, Mythen und Sagen. Sie erzählen mit Händen und Füßen, mit Worten, Liedern und Bildern, lachen und begegnen sich.

Erstmals soll es zudem eine Kooperation von Grundschulen und Bibliotheken in der Metropolregion Rhein-Neckar geben. Konzipiert hat das Angebot Susanne Tiggemann, die gemeinsam mit Thomas Hoffmeister-Höfener die künstlerische Leitung innehat.

In Büchern findet man Geschichten. Beim VII. Internationalen Erzählfest werden professionelle Erzählkünstler_innen Geschichten aus einem Buch für Grundschulkindern frei erzählen. Am Ende bleibt das Buch bei den Kindern. So können sie die Geschichte nachlesen, neu erzählen und vielleicht noch viele weitere spannende Geschichten in dem Buch entdecken. „Doch irgendwann will das Buch wieder nach Hause, sprich: in die Bücherei“, sagt Susanne Tiggemann. Und so machen sich die Kinder auf den Weg und begleiten das Buch in die Bücherei. Auch dort gibt es viel zu erkunden. Durch die Kooperation mit Büchereien vor Ort entsteht eine nachhaltige Beschäftigung mit dem Medium Buch, hofft die Erzählerin: „Die Freude an Geschichten, am Lesen und Zuhören wird geweckt, die Kinder bekommen Lust auf mehr und so entsteht ein sehr persönlicher Zugang in die Welt der Bücher“, sagt sie.

„Geschichten unterm Sternenzelt“ ist die Lange Nacht des Erzählens in diesem Jahr überschrieben. Am Samstag, 23.09.2017, sind alle ab 18 Uhr eingeladen, im zauberhaft illuminierten Park des HPH den Geschichten zwischen Zelten und Feuerkörben zu lauschen. Es wird ein Abend, der alle Sinne anspricht: süßer Tee unter der Zeltpagode, pikante Speisen, klangvolle Musik und natürlich Sternschnuppenwünsche.

Und wie immer: Eröffnung und Abschluss des Internationalen Erzählfests werden im Heinrich Pesch Haus gefeiert: am Sonntag, 17.09.2017, um 19.30 Uhr mit Geschichten vom Weggehen und Dableiben unter dem Motto „Wegsucher und Stubenhocker“. Und am Sonntag, 24.09.2017, endet das Erzählfest mit dem großen Familientag in Kooperation mit der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr werden noch einmal Geschichten in den Erzählzelten und unter freiem Himmel erzählt, und es gibt zahlreiche Gelegenheiten, sich spielerisch und kreativ zu betätigen. Große und Kleine feiern noch einmal ein Fest der Phantasie.
Und immer gilt: Der Eintritt ist frei!